

PETER COLLIN

„Wächter der Gesetze“ oder
„Organ der Staatsregierung“?

Konzipierung, Einrichtung und Anleitung
der Staatsanwaltschaft durch das
preußische Justizministerium

Von den Anfängen bis 1860



Vittorio Klostermann Frankfurt am Main

2000

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
1. Einführung.....	1
2. Forschungsstand	5
3. Forschungsziel und Vorgehensweise.....	12
4. Quellenlage.....	19
A. Die Konzipierung der Staatsanwaltschaft	21
I. Ausgangslage: Möglichkeiten zur sachlichen Einwirkung auf die Strafrechtspflege in Preußen bis zur Schaffung der Staatsanwaltschaft	21
1. Altpreußen	21
a) Das Weisungsrecht im Rahmen der Justizaufsicht.....	23
b) Das Bestätigungsrecht.....	27
c) Staatspolizeiliche Kommissionen	29
d) Das besondere Kriminalverfahren für Beamte	33
2. Die preußische Rheinprovinz	34
a) Ausgangslage zu Beginn der preußischen Herrschaft....	34
b) Veränderungen unter preußischer Herrschaft	36
3. Zusammenfassung	38
II. Die Reformliteratur der 40er Jahre	41
1. Die Kritik am Inquisitionsprozeß und die Forderung nach Einführung neuer Verfahrensprinzipien	41
2. Anklageprozeß und Staatsanwaltschaft.....	45

3. Die Einordnung der Staatsanwaltschaft in das System der Administrativbehörden.....	50
4. Zusammenfassung.....	52
 III. Die Staatsanwaltschaft in den Arbeiten zur Revision des Strafprozeßrechts und des Gerichtsverfassungsrechts 1828–1842.....	 54
1. Der Entwurf Schellers 1828.....	54
2. Der Entwurf Duesbergs 1833.....	58
3. Der Entwurf des Kamptz'schen Ministeriums 1841.....	59
4. Zusammenfassung.....	61
 IV. Die von der allgemeinen Strafprozeßrevision losgelösten Arbeiten zur Einführung der Staatsanwaltschaft 1843–1846	62
1. Ausgangsbedingungen und Anlaß.....	62
2. Die verschiedenen Konzeptionen.....	64
a) Die Staatsanwaltschaft als Anklageorgan der Verwaltungsbehörde.....	64
b) Die Staatsanwaltschaft als Rechtsmittelbehörde.....	66
c) Die Vereinigung beider Konzeptionen.....	68
d) Die oberlandesgerichtlichen Gutachten.....	71
e) Die Konzeption Friedberg/Uhden.....	72
3. Zusammenfassung.....	80
 V. Die Staatsanwaltschaft im Gesetz vom 17. Juli 1846.....	 83
1. Anlaß und Hintergrund.....	83
2. Die nähere Ausgestaltung der Bestimmungen über die Staatsanwaltschaft in den Sitzungen des Staatsministeriums und des Staatsrats.....	85
3. Das Gesetz vom 17. Juli 1846.....	88
4. Zusammenfassung.....	89

VI. Der weitere Gang der Diskussion und die Schaffung der Staatsanwaltschaft in der Verordnung vom 3. Januar 1849	91
1. Die Reaktion auf das Gesetz vom 17. Juli 1846	91
2. Die parlamentarischen Debatten in Preußen und in der Paulskirche bis 1848	92
3. Die gesetzgeberischen Arbeiten zur Verordnung vom 3. Januar 1849	95
4. Zusammenfassung	97
Zwischenüberlegung zum Teil A	99
B. Die Organisation der Staatsanwaltschaft, ihr Verhältnis zu anderen Behörden und ihre Stellung im Strafverfahren	107
I. Die nähere Bestimmung des Amtes und der Aufgaben der Staatsanwaltschaft	107
1. Die nähere Bestimmung des Amtes	107
2. Die nähere Bestimmung der Aufgaben	114
3. Zusammenfassung	117
II. Die Unterordnung der Staatsanwaltschaft unter das Weisungsrecht des Justizministers	118
1. Reichweite der Ausübung des Weisungsrechts	118
a) Verfahrensstadien	119
b) Weisungsbindung und abweichende staatsanwaltliche Überzeugung	122
2. Formen der Ausübung des Weisungsrechts	123
3. Andere Formen der Anleitungstätigkeit	127
4. Exkurs: Das Selbstbild der Staatsanwaltschaft und die Unterwerfung unter das Weisungsrecht des Justizministers . .	128
5. Zusammenfassung	133

III. Das Verhältnis zu anderen staatlichen Organen	135
1. Die Einflußnahme durch den König	135
2. Die Einflußnahme durch das Staatsministerium	148
3. Die Einflußnahme durch das Innenministerium und die Koordinierung der staatsanwaltlichen Tätigkeit mit der Ar- beit der Polizei	150
4. Die Einflußnahme durch andere Fachministerien	158
5. Die Behandlung der Konfliktfälle	165
6. Zusammenfassung	170
IV. Der Ausbau der Unterordnungsverhältnisse innerhalb der Staatsanwaltschaft	172
1. Das interne Weisungsrecht	172
2. Das Eintrittsrecht	175
3. Die Sonderstellung der Staatsanwaltsgehilfen	177
4. Der Aufbau einer Hierarchie innerhalb der Staatsanwalt- schaften bei den erstinstanzlichen Gerichten	178
5. Die Sonderstellung der Polizeianwälte	179
6. Zusammenfassung	180
V. Die Gestaltung der Befugnisse der Staatsanwaltschaft im Strafprozeß	181
1. Anklagemonopol und Opportunitätsprinzip	181
a) Die Reichweite des Anklagemonopols	182
b) Die untergesetzliche Einführung des Opportunitätsprinzips	183
c) Anklagemonopol und Opportunitätsprinzip in der Neuen Ära	191

2. Die einzelnen Verfahrensstadien.....	196
a) Voruntersuchung	196
aa) Das Verhältnis zu den Gerichten	196
(1) Der Kampf um die Herrschaft in der Vorunter- suchung.....	196
(2) Das Verhaftungsrecht.....	201
bb) Das Verhältnis zur Polizei	205
(1) Die Auseinandersetzungen um das Institut der gerichtlichen Polizei	205
(2) Das Requisitionsrecht der Staatsanwaltschaft... ..	208
(3) Das Verhaftungsrecht.....	210
(4) Das Haussuchungsrecht.....	216
(5) Der Kampf zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei in der Neuen Ära	218
b) Hauptverhandlung	222
aa) Vorbereitung der Hauptverhandlung: Die Auswahl der Zeugen	222
bb) Hauptverhandlung: Die Vernehmung der Beteiligten	225
c) Rechtsmittel	230
aa) Die Nichtigkeitsbeschwerde gegen Entscheidungen der Schwurgerichte.....	230
bb) Die Nichtigkeitbeschwerde gegen Entscheidungen des Einzelrichters	234
3. Zusammenfassung	236
Zwischenüberlegung zum Teil B	238
 C. Anleitung der Staatsanwaltschaft.....	 247
I. Die Verfolgung der Revolutionsteilnehmer.....	247
1. Aufruhr	247
2. Aufreizung.....	249
3. Der Aufruf zur Steuerverweigerung	253
4. Das Stuttgarter Rumpfparlament.....	258

5. Die Aufstände in Baden und der Rheinpfalz	268
6. Zusammenfassung	279
II. Politische Strafverfolgung in der Zeit der Reaktion	282
1. Verfolgung von Meinungsäußerungen	282
a) Entwicklung des staatlichen Ehrenschatzes nach 1848.	282
b) Majestätsbeleidigung	287
c) Beleidigung staatlicher Einrichtungen	292
2. Das Vorgehen gegen die Vereine	298
a) Die Entwicklung des Vereins- und Versammlungsrechts nach 1848.	298
b) Demokratische Vereine	301
c) Freie Gemeinden	303
d) Arbeitervereine	310
3. Strafverfolgung von Angehörigen illegaler Gruppierungen.	317
a) Kommunistische Gruppierungen	317
b) Der Prozeß gegen die Gruppe Ladendorf	325
4. Zusammenfassung	329
III. Die Verfolgung von Straftaten ohne unmittelbaren politischen Bezug	333
1. Amtsdelikte	333
2. Beamtenbeleidigungen und Widersetzlichkeiten.	338
3. Urkundsdelikte	344
4. Sittlichkeitsdelikte	349
a) Sexualdelikte	349
b) Prostitution	354
c) Glücksspiel	358
5. Vermögensdelikte	360
a) Diebstahl	360
b) Holzdiebstahl	363

6. Asozialitätsdelikte	371
a) Vagabundismus	371
b) Bettelei	378
7. Das Sondergebiet der Jugendkriminalität	383
8. Zusammenfassung	387
Zwischenüberlegung zum Teil C	392
D. Zusammenfassung	401
Quellen- und Literaturverzeichnis	417
1. Ungedruckte Quellen	417
2. Literatur	417
Sach- und Personenregister	449